

In der zweiten Runde des EHF-Cups bei den Frauen im Handball

Der HBD möchte Sirtaki tanzen

Mit Anagennisi Artas ist wie im Vorjahr eine griechische Mannschaft in Düdelingen zu Gast

VON MARC SCARPELLINI

An diesem Wochenende - morgen um 20.30 Uhr und am Sonntag um 18 Uhr - bestreiten die Frauen des HB Düdelingen vor heimischer Kulisse im Centre Hartmann ihre beiden Partien in der zweiten Runde des EHF-Cups. Der Gegner kommt wie im Vorjahr aus Griechenland und heißt diesmal Anagennisi Artas. Ein gutes Omen?

Gegen Patras wuchsen die Mädchen von Trainer Sascha Burg in der vergangenen Saison über sich hinaus und warfen die Griechinnen deutlich mit 24:16 und 22:19 aus dem Wettbewerb. Nun darf man gespannt sein, ob der Luxemburger Double-Gewinner erneut zu solch einem Coup fähig ist. Doch die Voraussetzungen sind für den HBD diesmal nicht ganz so günstig. Zum einen muss man auf drei ganz wichtige Spielerinnen verzichten. Ama Saftoiu, Marta Goraj und Barbara Hajduk blicken nämlich alle drei Mutterfreuden entgegen. Und zum anderen ist der Gegner Artas auf einem weitaus stärkeren Leis-



Svenia Gambini und der HBD haben den Einzug in die nächste Runde fest im Visier.

(FOTO: FERNAND KONNEN)

Die Aufgebote

HB DÜDELINGEN: Jessica Damy, Halima Talbi und Souha Bertame im Tor, Corinne Damy, Sharon Dickes, Svenia Gambini, Katrin Irsch, Joy Krier, Nora Lemoussi, Mara Lisarelli, Claudine Schaffener, Lisa Scheuer, Tania Silvestrucci, Kim Thies, Fabienne Thiry, Sally Tritz, Joy Wirtz, Kim Wirtz

ARTAS: Yonka Dimou, Elena Kalashnikova und Vasiliki Mavromati im Tor, Eythimia Alexi, Vaia Balafa, Alexandra Chita, Sofia Dimitrou, Dorothea Grouppa, Marina Ioannoy, Konstantina Katsinou, Aikaterini Kiriazi, Anastasia Koliou, Maria Matarona, Alexandra Nasi, Nafsika Sagani, Vasiliki Skara, Alexandra Skoutela, Panagoula Vemi, Marina Vracheva

Schiedsrichter: Hatipoglu, Simsek (TUR)

tungsniveau als Patras anzusehen.

Der Vize-Meister der ersten griechischen Liga beendete die Saison drei Positionen vor Patras und verlor das Pokalfinale nur hauchdünn mit einem Treffer. „Artas ist um einiges stärker als unser Gegner aus dem Vorjahr. Hatte Patras nur zwei starke Spielerinnen in seinen Reihen, so geht bei Artas von jeder Spielerin Gefahr aus“, weiß Burg um die Stärken der Griechinnen.

Doch der HBD ist gut vorbereitet und der Trainer hat das vor-

handene Videomaterial dazu genutzt, die Schwächen des Kontrahenten aufzudecken: „Ich habe noch am Dienstag Artas während sieben Stunden analysiert. Ich denke, dass wir durchaus eine kleine Chance haben. Wir müssen Tempohandball spielen, dann sollten wir in der Lage sein den Gegner zu fordern.“

Auf jeden Fall nimmt man in Düdelingen die Aufgabe sehr ernst. Die Trainingsfrequenz wurde diese Woche von drei auf vier Einheiten erhöht, um sich so bestmöglich auf den Kontrahen-

ten vorbereiten zu können. Dabei soll auch die Meisterschaftsniederlage gegen Standard helfen. „Ich denke, dass uns diese Partie gut getan hat. Dadurch ist die Mannschaft noch stärker zusammen gewachsen“, glaubt Burg. Und dieser Zusammenhalt soll nun dafür sorgen, die Hürde Artas zu nehmen.

Auf den Sieger dieses Duells wartet mit Holstebro aus Dänemark nämlich ein echtes Spitzenteam - eine Gelegenheit, die man sich nicht entgehen lassen möchte.

518 Jugendliche verlangen sich alles ab

„Axxess-Spuerkeesscross“ der Lasel ein voller Erfolg

Gestern ging im Baumbusch der „Axxess-Spuerkeesscross“ der Lasel für nicht-lizenzierte Läufer über die Bühne. Mit 518 Teilnehmern war der Lauf ein voller Erfolg. Bei den Minimes Mädchen war Lena Heiderscheid (AL) am schnellsten (1 600 m in 6'22"35). Bei den Cadettes war Agathe Thiercelin (AL) in 9'02"65 über 2 km nicht zu schlagen. Chloé Villedy (LFL) triumphierte bei den Juniorinnen und Seniorinnen in 14'51"43 über 3 000 m. Bei den Minimes Jungen war Antonio Coimbra (EEL 1) über 2 000 m in 7'31"15 nicht zu schlagen. Alexis Lavoine (LFL) hatte bei den Cadets in 11'08"70 über 3 000 m allen Grund zur Freude, während bei den Junioren und Senioren der erste Platz an Flavio Coimbra (LTPS) ging. Letzterer legte die 4 000 m in 15'07"60 zurück. (jot)



Es galt, sich die Kräfte gut einzuteilen.

(FOTO: ANOUK ANTONY)

TENNIS - Beim WTA-Finale Wozniacki holt zweiten Sieg in Singapur

US-Open-Finalistin Caroline Wozniacki strebt beim WTA-Saisonfinale der acht weltbesten Tennisspielerinnen in Singapur scheinbar unaufhaltsam dem Halbfinale entgegen. Die 24-jährige Dänin bezwang gestern die Polin Agnieszka Radwanska 7:5, 6:3 und führt die weiße Gruppe nach zwei Siegen an. Maria Scharapowa steht unterdessen vor dem Aus. Die Weltranglisten-Zweite aus Russland verlor gestern gegen die Tschechin Petra Kvitova mit 3:6, 2:6 und kassierte beim Jahresabschluss-Turnier damit ihre zweite Niederlage. Am Dienstag hatte sich Scharapowa bereits Wozniacki geschlagen geben müssen. Gegen Kvitova war die Nummer zwei der Welt völlig chancenlos. Die Wimbledon-Siegerin benötigte gerade einmal 75' für ihren überraschend klaren Erfolg. Die Entscheidung über die beiden Halbfinalistinnen aus der Weißen Gruppe fällt damit erst am heutigen Freitag. In der Roten Gruppe hat Serena Williams ihre Chancen auf das Halbfinale wieder deutlich verbessert. Die Weltranglisten-Erste aus den USA deklassierte die Kanadierin Eugenie Bouchard mit 6:1, 6:1 und rehabilitierte sich damit für ihre klare Niederlage gegen die Rumänin Simona Halep am Tag zuvor. Da Williams aber gleich zu Beginn ein Spiel abgab, steht Halep sicher im Halbfinale.

FUSSBALL - Weltrangliste Deutschland bleibt Nummer eins

Trotz des schwachen Abschneidens in der bisherigen EM-Qualifikation führt Weltmeister Deutschland weiterhin die Welttrangliste an. Allerdings verringerte sich im Oktober-Ranking der Vorsprung der DFB-Auswahl mit nun 1 669 Zählern auf Vize-Weltmeister Argentinien auf 104 Punkte. Vom vierten auf den dritten Rang verbesserten sich die Südamerikaner aus Kolumbien. Luxemburg hat sich unterdessen um einen Platz auf Rang 126 nach vorne gearbeitet.

KLASSEMENT

1. (1.) Deutschland 1 669 Punkte, 2. (2.) Argentinien 1 565, 3. (4.) Kolumbien 1 420, 4. (5.) Belgien 1 388, 5. (4.) Niederlande 1 375, 6. (6.) Brasilien 1 307, 7. (9.) Frankreich 1 191, 8. (7.) Uruguay 1 184, 9. (11.) Portugal 1 175, 10. (8.) Spanien 1 119, ... 19. (24.) Ukraine 920, 24. (40.) Slowakei 861, 99. (112.) Mazedonien 340, 106. (89.) Weißrussland 301, 126. (127.) Luxemburg 233

Pokal der Frauen

ERSTE RUNDE

Morgen Samstag:
19.00: E. Hosingen - Vianden
19.00: Differdingen - Diekirch
19.00: Rodange - Mertert-Wasserbillig

Handball-Programm

MÄNNER - PROMOTION - GRUPPE A

Morgen Samstag:
16.30: HB Käerjeng II - Mersch II
18.00: Red Boys II - Schifflingen II
Am Sonntag:
15.30: HB Düdelingen II - HB Esch II
19.00: Bettemburg - Diekirch

GRUPPE B

Morgen Samstag:
16.00: Diekirch II - Berchem II

Mehr Bilder auf
www.wort.lu